

Sicherheit zahlt sich aus



DIE FUNK-ALARMANLAGE VON LEGRAND
TECHNISCHE INFORMATION
FÜR ELEKTROINSTALLATEURE

 **legrand**[®]

www.legrand.de

Mit Sicherheit mehr verdienen

Das Sicherheitsbedürfnis in Deutschland steigt – besonders im Privatbereich. Deshalb entwickelt sich die Sicherheitstechnik mehr und mehr zu einem Wachstumsmarkt mit großem Potenzial für die Zukunft.

Mit der Funk-Alarmanlage von Legrand profitieren Sie schon heute davon. Denn sie ist besonders auf die Anforderungen im privaten Bereich und im kleineren Gewerbebetrieb zugeschnitten.

Weil alle Komponenten über Funk miteinander verbunden sind und batteriebetrieben arbeiten, sind keine aufwändigen Arbeiten zur Kabelverlegung und keine komplizierte Montage nötig. Ein weiterer Vorteil, der mit Sicherheit überzeugt: Die Funk-Alarmanlage von Legrand besteht aus zahlreichen Komponenten, mit denen sich ein maßgeschneiderter Schutz realisieren lässt. Im Starter-Kit sind alle Bauteile für eine wirksame Basisabsicherung enthalten.



Das Sicherheitsbedürfnis bei Privatleuten nimmt zu. Sichern Sie sich dieses Umsatzpotenzial bei Ihrem bestehenden Kundenkreis.

Alle 4 Minuten ein Einbruch – sichern Sie sich mehr Umsatz.

Die Statistik zeigt: Einbruchkriminalität hat Konjunktur, alle vier Minuten wird irgendwo in Deutschland eingebrochen. Diebstahl unersetzlicher Erinnerungstücke, Vandalismus, dem die liebevoll zusammengestellte Einrichtung zum Opfer fällt, oder sogar ein tätlicher Angriff des überraschten Einbrechers – davor können Sie Ihre Kunden wirksam schützen und zugleich vom wachsenden Markt für Sicherheitstechnik profitieren. Legrand erschließt Ihnen diesen interessanten Absatzmarkt mit einer sehr einfach zu installierenden Funk-Alarmanlage. Sichern Sie sich dieses Zusatzgeschäft, es lohnt sich!



**Schreckt Einbrecher ab und zieht Kunden an.
Das Starter-Kit der Alarmanlage.**



Alarmzentrale



Bewegungsmelder



Code-Tastatur

Die Grundausstattung für mehr Sicherheit besteht aus der Alarmzentrale mit der Sirene, der Code-Tastatur zum Scharfschalten und Deaktivieren der Anlage sowie drei Bewegungsmeldern, die Eindringlinge erkennen und sofort Alarm schlagen. Weil bei der Installation kein Kabel verlegt werden muss, ist das Funk-Alarmsystem ideal für die Nachrüstung in bestehenden Privathäusern, Geschäften und kleineren Gewerbebetrieben.

Alarmzentrale

Einbrecher schlagen nur zu, wenn sie sich absolut sicher fühlen. Die Alarmsirene mit 100 dB vertreibt sie mit Sicherheit, bevor sie Schaden anrichten können. Sie ist in die Alarmzentrale integriert, in der sich auch die LED-Anzeigen mit Informationen über den Betriebszustand aller Geräte befinden.

Bewegungsmelder

Mit den drei Bewegungsmeldern aus dem Starter-Kit lassen sich die wichtigsten Bereiche des Hauses überwachen: der Eingang, das Wohnzimmer und der Weg ins Schlafzimmer zum Beispiel. Die Infrarot-Bewegungsmelder reagieren auf die Körperwärme der Personen, die sich im Erfassungsbereich befinden. Verdächtige Bewegungen werden per Funk an die Alarmzentrale übermittelt, wo sie den Alarm auslösen.

Code-Tastatur

Die Code-Tastatur dient zum Scharfschalten und Deaktivieren der Anlage über einen vierstelligen Zahlencode. Selbstverständlich ist sie gegen Sabotage geschützt und löst den Alarm aus, sobald sie von Unbefugten manipuliert oder zerstört wird. Auch die Code-Tastatur ist über Funk mit der Alarmzentrale verbunden.

Einfache Installation

Die Installation aller Komponenten und die Inbetriebnahme gelingt Ihnen problemlos. Die Hinweise auf den nächsten Seiten und Ihre professionelle Erfahrung reichen aus, um mit dem interessanten Zusatzangebot für Ihre Kunden mehr Umsatz zu erreichen. Lassen Sie sich vom Thema Alarmanlage überzeugen!

Kein Kabel, kein Schmutz, kein Problem: So leicht ist die Installation.

Die Komponenten des Starter-Kits wie auch die Erweiterungs-Komponenten arbeiten per Funkübertragung im 433 MHz-Bereich und werden mit handelsüblichen Batterien betrieben. Bei der Installation der Anlage ist die Weiterleitung von Funkwellen zu beachten, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.



Alarmzentrale

- Verwaltet und kontrolliert alle Peripheriegeräte, wertet die eingehenden Informationen aus und entscheidet über die Alarmauslösung.
- Integrierte Sirene mit durchdringendem, 100 dB lautem Ton.
- Die Zentrale verwaltet bis zu 30 Geräte in mehreren Linien: 2 x Einbruch, 1 x Technische Alarmer, 1 x Alarmgeber, 1 x Eingabegerät.
- LED-Anzeigen informieren gerätebezogen über alle wichtigen Funktionen.

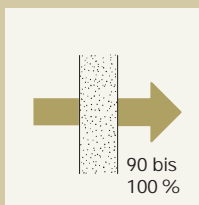
Code-Tastatur

- Mit Tastatur zum Scharfschalten und Deaktivieren der Anlage per Zahlencode.
- Auch zur Aktivierung von Teilbereichen – z. B. nur Außenhaut-Überwachung – und Auslösung des Panikalarms.

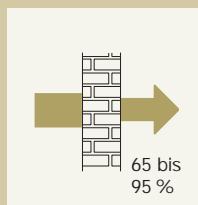
Installationshinweise

- Im Eingangsbereich so montieren, dass der Zahlencode zur Deaktivierung innerhalb von 15 Sekunden eingegeben werden kann.

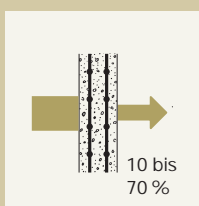
So beeinträchtigen die verschiedenen Wandbaustoffe die Übertragung der Funkwellen.



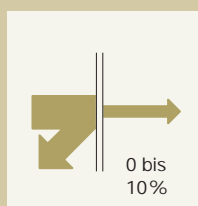
Gipsplatte/Platte/
Holz



Ziegelstein/
Hohlblock



Beton



Metall

Installationshinweise

- Installation in einem zentralen, durch Bewegungsmelder überwachten Bereich.
- Bei Alarm muss die Sirene überall im Haus gehört werden.
- Montage in Augenhöhe, um die LED-Anzeige leicht ablesen zu können.



Bewegungsmelder

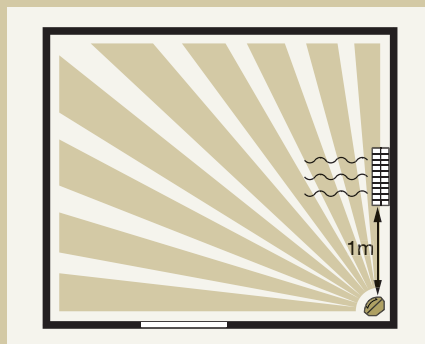
- Infrarot-Bewegungsmelder mit 90°-Erfassungswinkel zur Überwachung der Innenräume.
- Zur Überwachung von Fluren zusätzlich auch mit 7,5°-Erfassungswinkel erhältlich.
- Reagieren auf Körperwärme und senden bei Bewegungen ein Funksignal an die Zentrale.

Installationshinweise

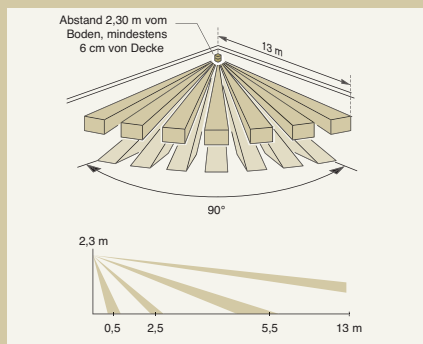
- Ausrichtung quer zur Bewegungsrichtung des Eindringlings.
- Optimale Montagehöhe: 2,30 m.
- Nicht direkt auf Fenster und Wärmequellen ausrichten oder über diesen montieren.

Bitte beachten Sie:

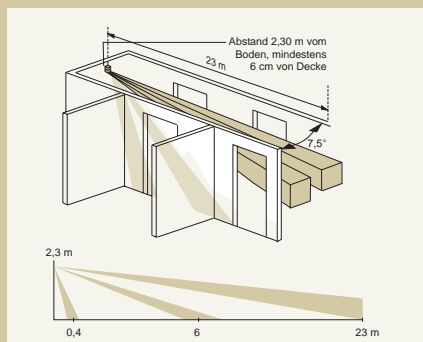
- Bewegungen von Haustieren werden ebenfalls erfasst!
- Auch Vorhänge können bei Zugluft Alarm auslösen.



Mindestmontageabstand zu Wärmequellen: 1 m



90°-Detektor für große Räume



7,5°-Detektor z. B. für den Flur


So macht man einfach gute Geschäfte.

Montage des Starter-Kits im Überblick.

Mit den fünf Komponenten des Starter-Kits – Alarmzentrale, Code-Tastatur und drei Bewegungsmeldern – realisieren Sie mit minimalem Aufwand einen wirkungsvollen Grundschutz. Der Beispiel-Grundriss zeigt, wie es gemacht wird.

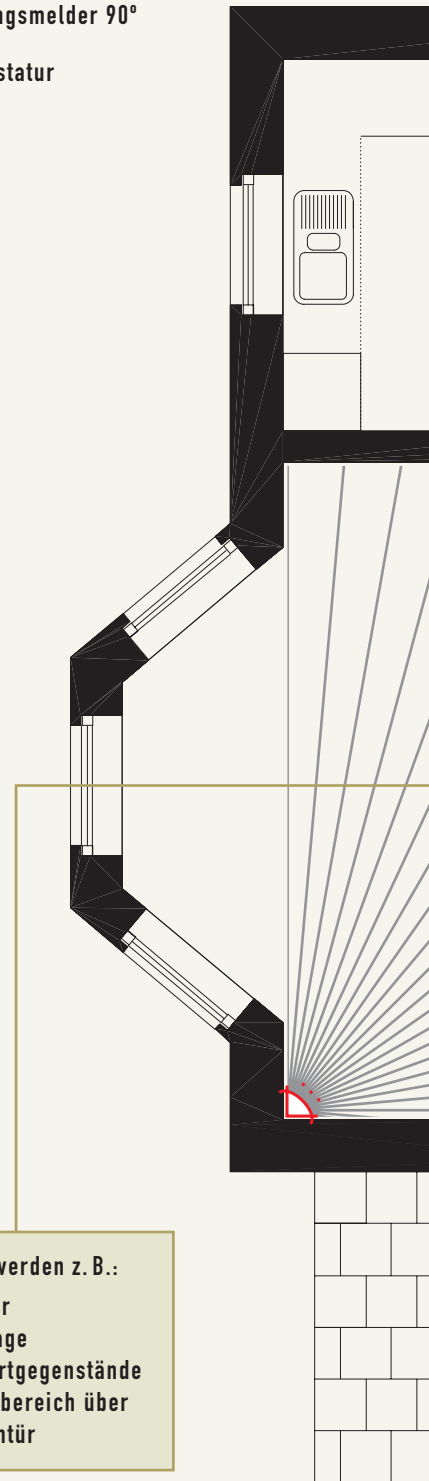
 Bewegungsmelder 90°

 Code-Tastatur

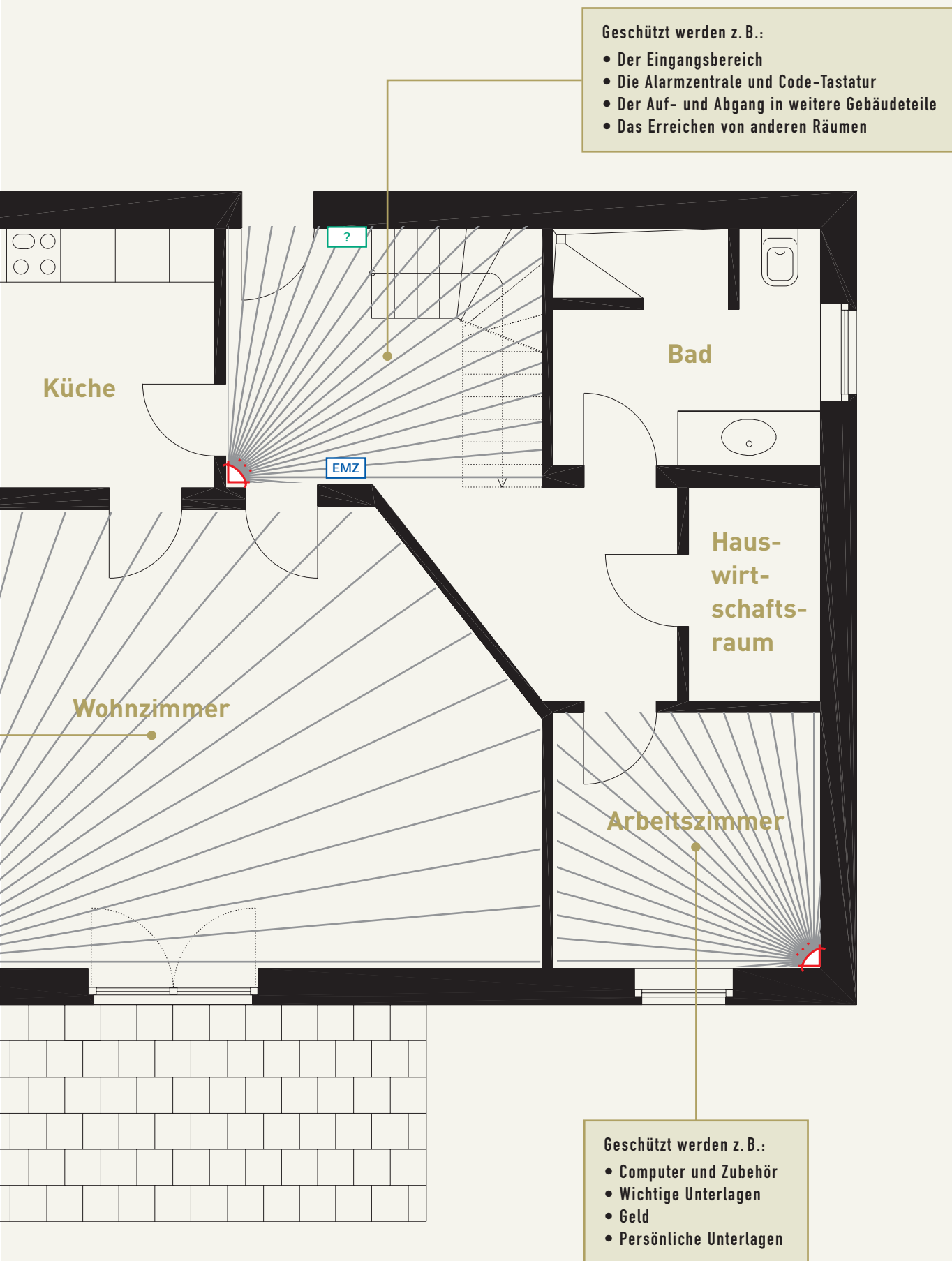
 Zentrale

Geschützt werden z. B.:

- Fernseher
- HiFi-Anlage
- teure Wertgegenstände
- Eingangsbereich über Terrassentür



Beispiel für Einsatz des Starter-Kits (Innenraumüberwachung)



Mehr Schutz, mehr Umsatz: die Erweiterungs-Komponenten.

Mit weiteren, ebenso einfach zu installierenden Komponenten bauen Sie die Funk-Alarmanlage zum maßgeschneiderten und umfassenden Schutzsystem aus. Ob von Anfang an oder schrittweise bleibt Ihren Kunden überlassen.



Fernbedienung

- Zum Scharfschalten und Deaktivieren sowie für Panikalarm von jedem Punkt des Hauses aus – auch von außen.
- Auch zur Steuerung von Teilbereichen, z. B. Außenhautüberwachung.

Bitte beachten Sie:

- Muss entweder an einem unzugänglichen Ort aufbewahrt oder beim Verlassen des Hauses mitgeführt werden, da die Anlage ohne Eingabe eines Zifferncodes auch deaktiviert werden kann.



Sirene

- Empfohlen, wenn die integrierte Sirene nicht im ganzen Haus zu hören ist oder eine Außensirene zur Alarmierung der Nachbarschaft gewünscht wird.

Installationshinweise

- Sollte an möglichst schlecht erreichbaren Stellen montiert werden, um Manipulationen zu verhindern.
- Achten Sie auch auf ungestörte Schallausbreitung!



Sirene mit Blitzlampe

- Die Sirenen schalten sich nach max. 180 Sekunden ab (verschiedene Bereiche einstellbar). Das Blitzlicht bleibt jedoch bis zu 10 Min. weiter aktiv und macht die Nachbarn oder Passanten auf den Alarm aufmerksam.

Installationshinweise

- Muss von der Straße aus sichtbar sein, um möglichst viele Personen auf den Alarm aufmerksam zu machen und Eindringlinge schon im Vorfeld abzuschrecken.



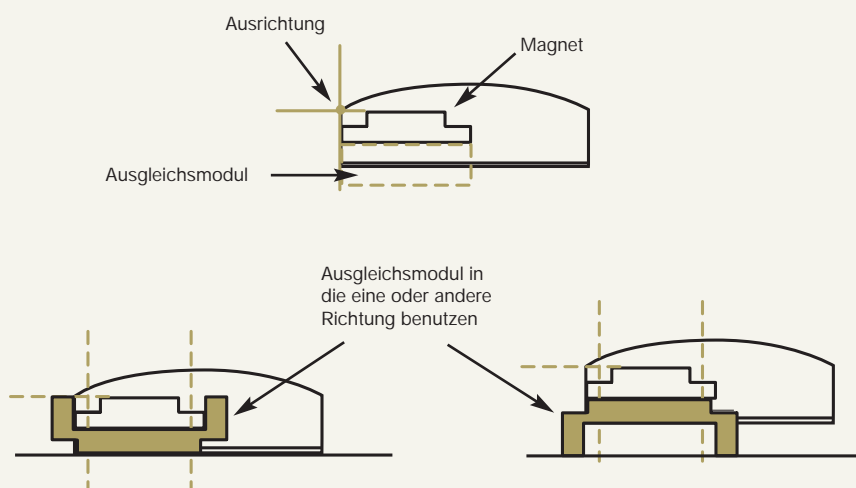
Fenster- und Türkontakte mit Reed-Kontakt

- Reed-Kontakte zur Außenhautüberwachung an Fenstern oder Türen, auch wenn sich Personen im Haus aufhalten.
- Programmierbar für zeitverzögerten oder sofortigen Alarm.
- Bei großen Fensterfronten können an den Funk-Reed-Kontakt weitere konventionelle Kontakte angeschlossen werden.




Installationshinweise

- Bei der Montage im Innenraum, auf Türen oder Schiebefenstern muss der Reed-Kontakt bei geringster Öffnung ansprechen.

Montageposition des Reed-Kontaktes

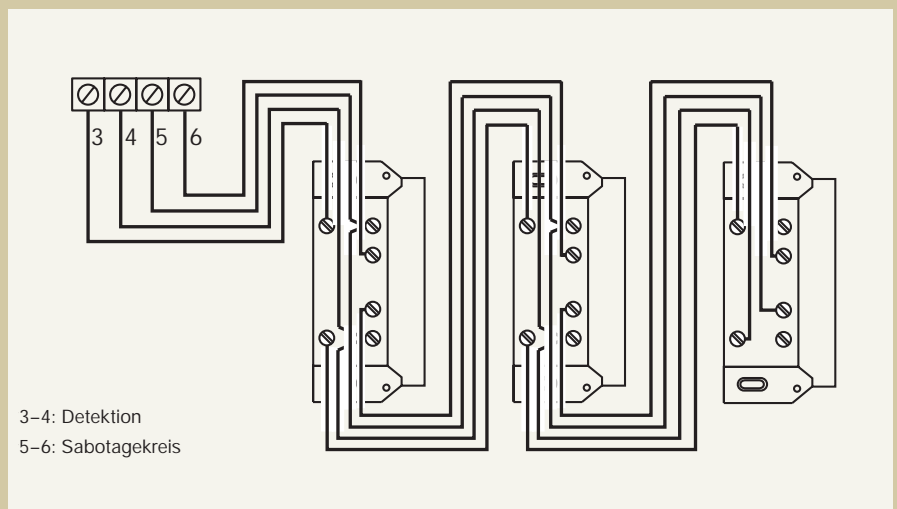


Funktionsreichweite in mm

Fenstertyp		maxi. Öffn.	mini. Schl.
	Träger Holz, Aluminium, PVC	11	9
	 Träger Weicheisen	7	5
	Träger Holz, Aluminium, PVC	36	34
	Träger Weicheisen	38	36

Schlecht für Einbrecher, gut für Ihr Geschäft.

Mit weiteren Ergänzungs-Komponenten machen Sie den Rundum-Schutz komplett. Die Sensoren für die Überwachung der Gebäude-Außenhaut lassen sich zur maßgeschneiderten Alarmanlage verbinden, mit der Ihre Kunden ganz beruhigt schlafen können.



Anschluss-Schema konventioneller Türkontakt



Konventionelle Fenster- und Türkontakte

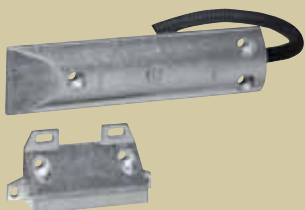
- Reed-Kontakte ohne Funkübertragung, speziell für die Kosten sparende Überwachung großer Fensterfronten.
- Muss zur Signalweiterleitung mit einem Funk-Reed-Kontakt verbunden werden.

Installationshinweise

- Muss so befestigt werden, dass der Kontakt bei geringster Öffnung anspricht. Gegebenenfalls das mitgelieferte Ausgleichsmodul verwenden.



Montage am Fenster



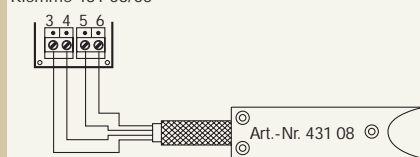
Garagentor-Kontakt

- Für Roll- oder andere große Garagentore. Hier ist der Reed-Kontakt zu empfindlich und kann zu Fehlalarmen führen, wenn z. B. der Wind das Tor bewegt.
- Muss zur Signalweiterleitung mit einem Funk-Reed-Kontakt verbunden werden.

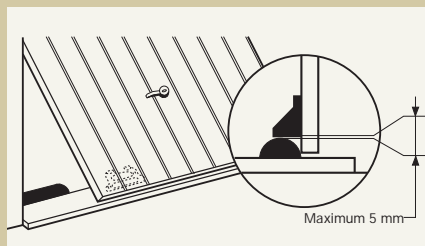
Installationshinweise

- Den Schuh ebenerdig im Inneren der Garage montieren, den Magnet so auf der Garagentür anbringen, dass der Kontakt bei der geringsten Öffnung anspricht.

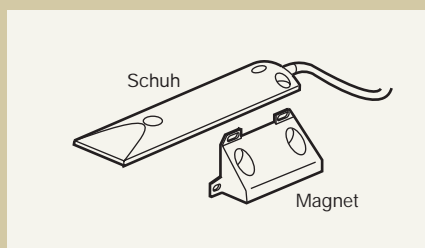
Klemme 431 06/05



Anschluss-Schema Garagentorkontakt



Montage



Komponenten



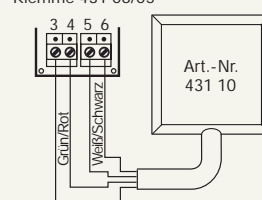
Glasbruchmelder

- Zur Überwachung von Fenstern, Glastüren oder Vitrinen.
- Reagiert auf das Geräusch von zerbrechendem Glas.
- Muss zur Signalweiterleitung mit einem Funk-Reed-Kontakt verbunden werden.

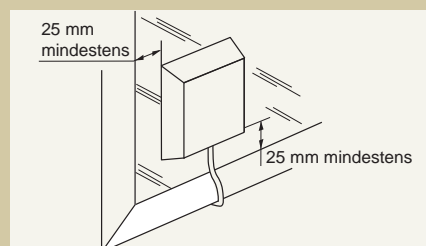
Installationshinweise

- Wird einfach auf die zu überwachende Scheibe geklebt.

Klemme 431 06/05



Anschluss-Schema Glasbruchmelder



Montage

Brandheiße Tipps für noch mehr Sicherheit: technische Alarmfunktionen.

Gefahren für Leben und Werte drohen nicht nur von außen. Vor Feuer und Gas, Wasser und defekten Kühltruhen warnen deshalb die technischen Alarmmelder auf Funkbasis, die sich ebenso einfach wie die bereits beschriebenen Komponenten in die Alarmanlage integrieren lassen.

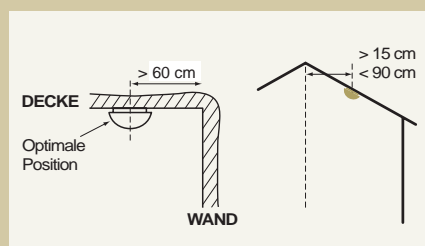


Rauchmelder

- Erkennt Rauchentwicklung durch das optische Rauchkammerprinzip – umweltfreundlich und ungefährlich.
- Mit integriertem Signalgeber.
- Per Funk mit der Zentrale verbunden. Ausgelöster Alarm warnt, bevor Fluchtwege abgeschnitten sind.

Installationshinweise

- Zwischen Ruhezeiten und möglichen Brandquellen.
- Nicht für Feuchträume, vor Staub schützen!
- Positionierung an der Decke in der Raummitte, min. 20 cm von Hindernissen und 60 cm von Raumecken entfernt.



Installationshinweis

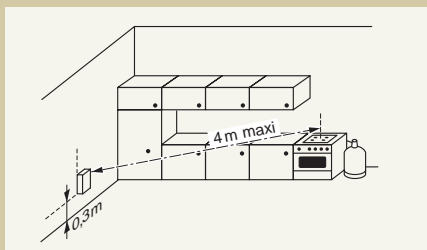


Gasmelder

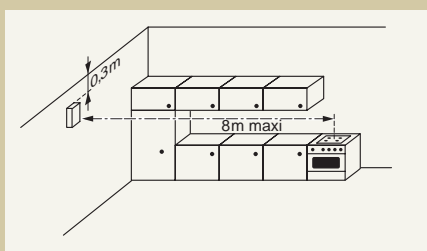
- Zur Überwachung der Räume mit Gasanschluss, wie Küche oder Heizungskeller.
- Alarmiert bei Gasaustritt – besonders wichtig, da das Haushaltsgas sich mit Luft zu einem leichtentzündlichen und explosiven Gemisch verbindet.
- Per Funk mit der Zentrale verbunden.

Installationshinweise

- Montage in der Nähe gasbetriebener Geräte, z. B. Heizungsanlagen, Kochherde.
- Achten Sie auf geringe Luftzirkulation und Schutz vor Wasser, Fettdunst und Dampf.



Positionierung in der Küche bei schweren Gasen wie Butan, Propan



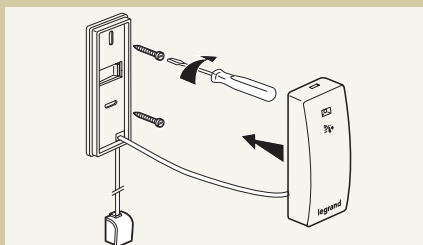
Positionierung in der Küche bei leichten Gasen wie Methan (Stadtgas)

Wassermelder

- Er hilft, Schäden durch auslaufendes Wasser einzudämmen. Auslöser können sein: Wasch- und Spülmaschinen oder auch die überlaufende Badewanne.
- Per Funk mit der Zentrale verbunden.

Installationshinweise

- Die Sonde des Wassermelders sollte in Bodennähe im Umfeld der gefährdeten Geräte montiert werden.



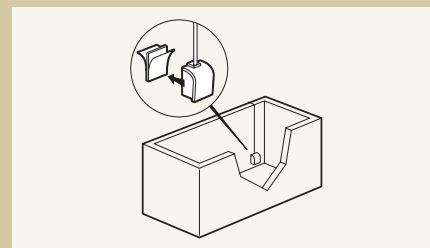
Montage

Temperaturerhöhungsfühler

- Warnt, wenn die Temperatur in Kühltruhen oder Kühlräumen -15°C übersteigt. So kann man eingreifen, bevor Werte vernichtet werden.

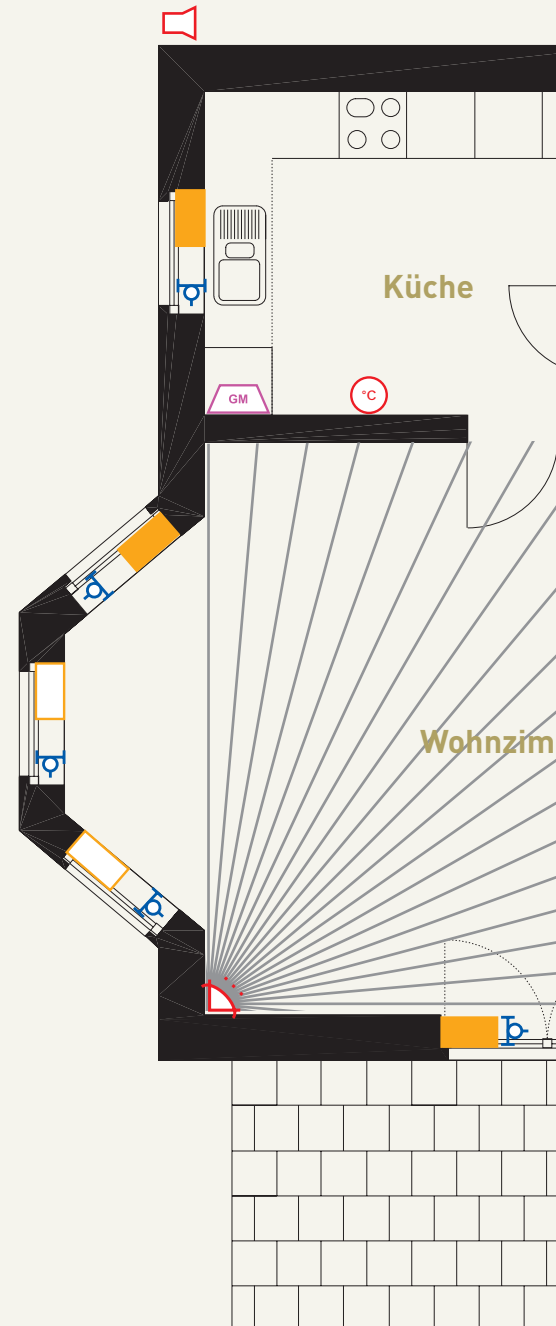
Installationshinweise

- Montage am Boden der Kühltruhe und so weit wie möglich von ihrem Deckel entfernt, um einen Fehlalarm zu verhindern.



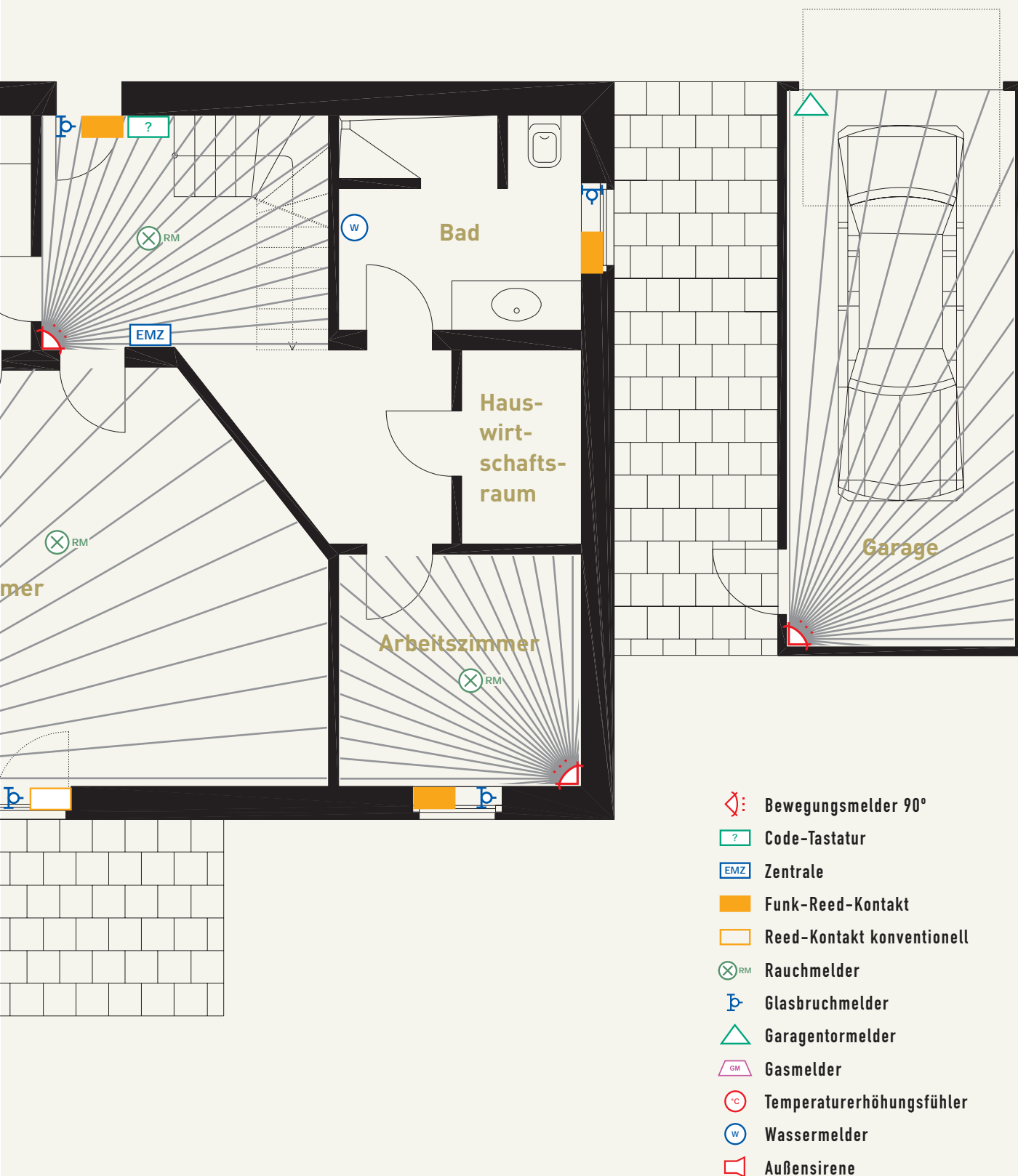
Positionierung in der Tiefkühltruhe

Die komplette Funk-Alarmanlage auf einen Blick.



So einfach bieten Sie Ihren Kunden den Rundum-Schutz für ihr Eigentum. Mit getrennter Überwachung der Innenräume und der Außenhaut, mit maßgeschneiderter Absicherung besonders einbruchsgefährdeter Bereiche und zusätzlichen technischen Alarmfunktionen. Der beispielhafte Grundriss zeigt, was alles möglich ist.

Einsatzbeispiel (Innenraum- und Außenhautüberwachung und technische Alarmer)



- Bewegungsmelder 90°
- Code-Tastatur
- Zentrale
- Funk-Reed-Kontakt
- Reed-Kontakt konventionell
- Rauchmelder
- Glasbruchmelder
- Garagentormelder
- Gasmelder
- Temperaturerhöhungsfühler
- Wassermelder
- Außensirene

Funkalarmanlage Standardinstallation



432 12



432 33



431 26



433 92

Verpack.-
einheit Bestell-Nr.

Starter-Kit Alarmsystem

- | | | |
|---|---------------|--|
| 1 | 904100 | Zusammensetzung: 1 Alarmzentrale mit integrierter Sirene, 1 Tastatur, 3 Bewegungsmelder 90° und 3 Wandhalterungen <ul style="list-style-type: none"> • Für Alt- und Neubauten • Komplettpaket, montagefertig, mit allem notwendigen Zubehör (Batterien nicht im Lieferumfang enthalten) • Codierung durch Funkprogrammierung bei Installation • Alle Elemente haben einen Sabotagekontakt Öffnung oder Abbau • FM- und High-Fidelity Funkübertragung |
|---|---------------|--|

- | | | |
|---|---------------|---|
| 1 | 432 12 | Einzelkomponenten des Starter-Kits (Alarmsystem)
Zentrale mit Sirene
Zentralisiert und steuert die von den Detektoren und der Tastatur übertragenen Informationen. Löst im Falle eines Einbruchs oder der versuchten Sabotage eines Elements die integrierte Sirene aus.
Mit leistungsfähiger Sirene ausgestattet (100 dB), die Eindringlinge in die Flucht schlägt.
Numerische Anzeige und LEDs zur Identifikation der Elemente.
Die Zentrale kann 2 Einbruchsdetektionszonen (max. 18 Detektoren) und 1 Technikdetektionszone (max. 9 Detektoren) steuern. 2 weitere Linien steuern Eingabe- und Ausgabegeräte.
Versorgung durch 4 Alkalinebatterien 1,5 V Typ LR 20 (nicht im Lieferumfang enthalten).
2 Jahre Batteriebensdauer (bei normaler Anwendung) |
| 1 | 432 33 | Code-Tastatur
Gestattet Aktivieren und Deaktivieren des Alarms durch Eingabe eines 4-stelligen Codes.
Gestattet ebenso die Konfiguration der Elemente.
Versorgung durch 2 Alkalinebatterien 1,5 V Typ LR 03 (nicht im Lieferumfang enthalten)
IP 40 und IK 07 |
| 1 | 431 26 | Infrarot-Bewegungsmelder 90°
Schützt das Volumen eines Ortes oder eines Zimmers durch Detektion von Wärmebewegungen.
Installationshöhe: 2,30 m
Detektionswinkel: 90°
Maximale Reichweite: 13 m
Versorgung durch Alkalinebatterien 9 V Typ 6LR61, (nicht im Lieferumfang enthalten) |
| 1 | 433 92 | Wandhalterung
Zur Befestigung des Infrarot-Bewegungsmelders
Ermöglicht vertikale oder horizontale Orientierung des Detektors. |

Funkalarmanlage Standardinstallation



432 12



432 33



431 16

Verpack.-
einheit Bestell-Nr.

Starter-Kit Rauchmeldersystem

- | | | |
|---|---------------|--|
| 1 | 904101 | Zusammensetzung: 1 Alarmzentrale mit integrierter Sirene, 1 Tastatur, 3 Rauchmelder <ul style="list-style-type: none"> • Für Alt- und Neubauten • Komplettpaket, montagefertig, mit allem notwendigen Zubehör (Batterien nicht im Lieferumfang enthalten) • Codierung durch Funkprogrammierung bei Installation • Alle Elemente haben einen Sabotagekontakt Öffnung oder Abbau • FM- und High-Fidelity Funkübertragung |
|---|---------------|--|

- | | | |
|---|---------------|---|
| 1 | 432 12 | Einzelkomponenten des Starter-Kits (Rauchmeldersystem)
Zentrale mit Sirene
Zentralisiert und steuert die von den Detektoren und der Tastatur übertragenen Informationen. Löst im Falle eines Einbruchs oder der versuchten Sabotage eines Elements die integrierte Sirene aus.
Mit leistungsfähiger Sirene ausgestattet (100 dB), die Eindringlinge in die Flucht schlägt.
Numerische Anzeige und LEDs zur Identifikation der Elemente.
Die Zentrale kann 2 Einbruchsdetektionszonen (max. 18 Detektoren) und 1 Technikdetektionszone (max. 9 Detektoren) steuern. 2 weitere Linien steuern Eingabe- und Ausgabegeräte.
Versorgung durch 4 Alkalinebatterien 1,5 V Typ LR 20 (nicht im Lieferumfang enthalten).
2 Jahre Batteriebensdauer (bei normaler Anwendung) |
| 1 | 432 33 | Code-Tastatur
Gestattet Aktivieren und Deaktivieren des Alarms durch Eingabe eines 4-stelligen Codes.
Gestattet ebenso die Konfiguration der Elemente.
Versorgung durch 2 Alkalinebatterien 1,5 V Typ LR 03 (nicht im Lieferumfang enthalten)
IP 40 und IK 07 |
| 1 | 431 16 | Rauchmelder
Fotooptischer Melder, zuverlässig und ungefährlich, eigener Signalgeber, Testfunktion möglich. Nach einer Detektion gibt die Sirene einen Alarmton aus. Versorgung durch 1 Alkalinebatterie Typ 6 LR 61 (nicht im Lieferumfang enthalten). |

Funkalarmanlage

Ergänzendes Zubehör



431 27



431 05



431 06



431 00



431 10



431 08

Verpack.-
einheit

Bestell-Nr.

		Einbruchsmelder Sofortige oder zeitgesteuerte Auslösung
1	431 27	Bewegungsmelder Infrarot Detektionswinkel 7,5° - Reichweite 23 m Überwachung von Fluren/Durchgängen Installationshöhe: 2,3 m Versorgung durch Alkalinebatterie 9 V Typ 6 LR 61 (nicht im Lieferumfang enthalten)
		Reed Kontakt Funk Überwachung von Türen, Fenstern, Luken etc. Mit Abzweigklemme ausgestattet zum Anschluss von konventionellen Reed Kontakten mit Kabelanschluss
1	431 05	Braun
1	431 06	Weiß
		Kabelgebundene Komponenten Anschluss an spezielle Klemme mit Alarmkabel 6-adrig 6/10 Max. Entfernung einer Leitungsschleife: 1000 m Geräte werden an 431 05/06 angeschlossen und das Signal wird so an die Zentrale weitergegeben
10	431 00	Reed Kontakt konventionell für Türen, Fenster etc. Zusammensetzung: 1 Unterbrecher mit flexiblem Kabel zur Befestigung auf dem Türrahmen. 1 mobiler Magnet zur Befestigung auf dem Türblatt
1	431 08	Garagentormelder Zusammensetzung: 1 Schuh zur Befestigung auf dem Boden. 1 Magnet zur Befestigung auf der Tür Wird mit 1m Kabel und Stahlmantel geliefert
1	431 10	Glasbruchmelder Sichere Detektion auf einem Streifen von 1,5 m. Ultraschalldetektion durch Glasbruch ausgelöst. Wird auf die Scheibe aufgeklebt (Klebeband wird mitgeliefert)

Funkalarmanlage

Ergänzendes Zubehör (Fortsetzung)



432 56



432 57



431 16



431 13



432 29

Verpack.-
einheit

Bestell-Nr.

		Fernbedienung Funktionen: Aktivieren/Teilbetrieb Gruppe 1/ Deaktivieren/Panikalarm
1	432 29	
		Alarmgeber Ergänzen die in der Zentrale integrierte Sirene Art. Nr. 432 12. IP 43 und IK 08. Versorgung durch 4 Alkaline- batterien Typ LR 20 (nicht im Lieferumfang enthalten).
1	432 56	Interne/Externe Sirene Alarmzyklus 3-5-8 oder 10 Minuten (Intern). 30-60 oder 90 Sekunden (Extern).
1	432 57	Externe Sirene mit Blitzlampe Gleiche Merkmale wie Sirene Art. 432 56 jedoch mit Blitzlampe ausgerüstet.
		Technikdetektoren
1	431 13	Wassermelder Meldet das Vorhandensein von Wasser oder leitender Flüssigkeit. Wird mit einer in Bodennähe zu installierenden Sonde ausgeliefert. Versorgung durch 2 Alkalinebatterien Typ LR 03 (nicht im Lieferumfang enthalten)
1	431 14	Temperaturmelder Entdeckt ungewöhnlichen Temperaturanstieg im Gefrierschrank (>15 °C). Wird mit einer im Gefrier- schrank zu installierenden Sonde ausgeliefert. Versor- gung durch 2 Alkalinebatterien Typ LR 03 (nicht im Lieferumfang enthalten)
1	431 15	Gasmelder Entdeckt das Vorhandensein von brennbaren Gasen (Stadtgas, Propan, Butan). Mit einem Stecker und Transformator ausgestattet 230/9 V zum Anschluss an eine Steckdose.
1	431 16	Rauchmelder Fotooptischer Melder, zuverlässig und ungefährlich, eigener Signalgeber, Testfunktion möglich. Nach einer Detektion gibt die Sirene einen Alarmton aus. Versor- gung durch 1 Alkalinebatterie Typ 6 LR 61 (nicht im Lieferumfang enthalten).



Technische Hotline

Tel. Nr.: 0180/3 22 17 34

So unterstützen wir Sie bei Ihrer Arbeit

Wir möchten Ihnen helfen, den interessanten Markt für Sicherheitstechnik für lohnenswertes Zusatzgeschäft zu nutzen. Nicht nur mit einem idealen Produkt – der Funk-Alarmanlage –, sondern auch mit technischer Unterstützung und ausführlichem Informationsmaterial für Sie und Ihre Kunden.

Technische Hotline

Für Ihre Detailfragen zur Technik und Hinweise zur Installation steht Ihnen unsere technische Hotline zur Verfügung. Sie erreichen sie telefonisch von Montag bis Freitag unter der Nummer 0180/3 22 17 34.

Informationsmaterial für Ihre Kunden

Eine umfassende Broschüre informiert Ihre Kunden über die Vorteile der Funk-Alarmanlage. So weckt sie das Interesse und bereitet sie auf das Fachgespräch mit Ihnen vor.

Eine Florpost mit den wichtigsten Details zur Erstinformation können Sie mit Ihren Rechnungen oder allgemeiner Korrespondenz an Ihre Kunden verschicken, um auf Ihr besonderes Angebot aufmerksam zu machen.

Mit dem Musterkoffer können Sie Ihren Kunden die Funktion der Anlage und die einzelnen Komponenten in einem Beratungsgespräch demonstrieren.



Florpost

Endverbraucherbroschüre



Funktionskoffer Alarmanlage

Fragen Sie Ihren Legrand-Berater.

Arbeitshilfe für die Auftrags- erfassung.

Wir haben für Sie einen Erfassungsbogen für Ihre Kundenbesuche entwickelt. Er soll Ihnen bei der Auftragsbearbeitung helfen, indem Sie systematisch den Bedarf des Kunden ermitteln und Raum für Raum die erforderlichen Komponenten für eine Alarmanlage notieren.

Später können Sie dann auf Grundlage dieser Vorarbeit in Ruhe ein Angebot erarbeiten und haben die Sicherheit, keine wichtige Position übersehen zu haben.

Bitte nutzen Sie die beiliegende Arbeitshilfe als Kopiervorlage.



Legrand GmbH
Postfach 17 65 · 59491 Soest

Telefon: (0 29 21) 1 04 - 0
Telefax: (0 29 21) 1 04 - 2 02
E-Mail: info.service@legrand.de
Internet: www.legrand.de